Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten

Herausgeber: Naturmuseum Olten

Band: 3 (1989)

Artikel: Gespenstschrecken: eine Ausstellung mit lebenden, tropischen

Grossinsekten

Autor: Flückiger, Peter / Peltier, Marcel / Schweizer, Christian

Kapitel: Haltung und Zucht

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1044689

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Haltung und Zucht

Stab- und Gespenstschrecken erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit. An ihnen lassen sich Entwicklung und Lebensweise eines Insektes leicht beobachten. Daher werden sie oft auch in Schulen gehalten und gezüchtet. Ihr interessantes Verhalten, das bizarre Äussere und ihre zumeist leichte Züchtbarkeit tragen weiter zur Attraktivität bei.

Terrarium

Für die Haltung und Zucht eignen sich normalerweise Terrarien mit einer Grundfläche von etwa 40x50 cm und einer Höhe von 50-70 cm. Als Bodengrund dient Erde oder Moos. Meistens genügt zur Haltung Zimmertemperatur. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte aber im wesentlichen über 60 % liegen.

Futter

Für viele Arten sind Blätter von Brombeeren und anderen Rosengewächsen ein vollwertiges Futter. Die Zweige dieser Pflanzen dienen den Tieren als Kletteräste und Lebensraum. Brombeerblätter sind auch im Winter zu finden, was die Futterbeschaffung selbst in der kalten Jahreszeit ermöglicht.

Zucht

Die von den Weibchen abgelegten Eier werden aufgesammelt. Zur weiteren Entwicklung benötigen sie spezielle Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen. Für die Aufbewahrung eignet sich eine flache Schale. Diese wird mit einem Erde/Sand-Gemisch oder Perlit zur Hälfte gefüllt. Die Eier werden nun auf dem stets feucht zu haltenden Substrat verteilt. Damit die Jungtiere später nicht entweichen können, wird die Schale mit einem feinmaschigen Gitter abgedeckt. Der "Brutbehälter" wird an einem leicht wärmeren Ort, z.B. über dem Kühlschrank, aufbewahrt.

Wichtig ist die regelmässige Kontrolle von Feuchtigkeit und Temperatur. Bei ungenügender Luftzirkulation und übermässiger Feuchtigkeit besteht Verpilzungsgefahr!